

Schadstoff-Monitoring in Museen

Studentische Arbeiten oder Wissenschaftliche Hilfskräfte

In Zusammenarbeit mit der BioChip Systems GmbH sucht der Lehrstuhl für Messsystem- und Sensortechnik im Rahmen eines Projekts zur Entwicklung eines Sensorsystems zur Überwachung von Schadstoffen zum Schutz seltener und wertvoller Kulturgüter Wissenschaftliche Hilfskräfte (Studierende mit BA-Abschluss) und/oder Studierende für studentische Arbeiten (BA, MA, ...).

Ziel ist der Aufbau und die Inbetriebnahme eines Schadstoffmessplatzes und die anschließende Durchführung von Messreihen an verschiedenen Sensoren, die im Rahmen des Projektes entwickelt und im Museum eingesetzt werden sollen.

Sie haben Interesse an praktischer Arbeit und bringen handwerkliches Geschick und Programmierkenntnisse mit. Idealerweise verfügen Sie über solide Kenntnisse im Bereich Physik und Chemie.

Wir bieten Ihnen im Rahmen dieses Projektes verschiedene Möglichkeiten, Ihre Kenntnisse im Bereich der Schadstoffanalytik und deren Anwendung zu vertiefen.

Sie haben Interesse, dann sprechen Sie uns an! Beginn ab 1. März 2020

Kontakt:

Dr.-Ing. Martin Jakobi, Tel. +49-89-289-23351, m.jakobi@tum.de, www.mst.ei.tum.de
Axel Solbach, 089 540 46 48 26, BioChip Systems GmbH, www.biochip-systems.com

München, den 10.12.2019

Dr.-Ing. Martin Jakobi

